

RS Vwgh 2022/9/26 Ra 2021/04/0005

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.09.2022

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

BVergG 2018 §2 Z15 lita sublitjj

BVergG 2018 §2 Z50

BVergG 2018 §306

BVergG 2018 §314 Abs1 Z1

BVergG 2018 §315 Abs2

BVergG 2018 §350 Abs5

BVergG 2018 §351 Abs2

BVergG 2018 §79 Z9

BVergG 2018 §80 Abs3

VwRallg

1. BVergG 2018 § 2 heute

2. BVergG 2018 § 2 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 2 heute

2. BVergG 2018 § 2 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 306 heute

2. BVergG 2018 § 306 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 314 heute

2. BVergG 2018 § 314 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 315 heute

2. BVergG 2018 § 315 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 350 heute

2. BVergG 2018 § 350 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 351 heute

2. BVergG 2018 § 351 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 79 heute

2. BVergG 2018 § 79 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 80 heute

2. BVerG 2018 § 80 gültig ab 21.08.2018

Rechtssatz

Nach den Erläuterungen zu § 2 Z 50 BVerG 2018 (RV 69 BlgNR 24. GP 18) handelt es sich bei der Zuschlagserteilung um den Akt des Vertragsabschlusses selbst bzw. um die Auftragserteilung. Im BVerG 2018 wird (genauso wie hinsichtlich der gesondert anfechtbaren Entscheidungen in § 2 Z 15 lit. a sublit. jj BVerG 2018 zwischen der Zuschlagsentscheidung und der Entscheidung, mit welchem Unternehmer die Rahmenvereinbarung abgeschlossen werden soll, differenziert wird) in verschiedenen Zusammenhängen der Abschluss der Rahmenvereinbarung neben der Zuschlagserteilung genannt (vgl. etwa die §§ 350 Abs. 5 und 351 Abs. 2 BVerG 2018 zur Sperrwirkung bzw. zur absoluten Nichtigkeit im Zusammenhang mit einer einstweiligen Verfügung sowie die §§ 79 Z 9 und 80 Abs. 3 BVerG 2018 zum Zeitpunkt des Vorliegens der Eignung bzw. zur Vorlage von Eignungsnachweisen; auch die in § 306 BVerG 2018 enthaltene Regelung der Unzulässigkeit der Zuschlagserteilung vor Ablauf der Stillhaltefrist wird in § 315 Abs. 2 BVerG 2018 bezogen auf den Abschluss der Rahmenvereinbarung nachvollzogen und nicht etwa bloß § 306 BVerG 2018 für anwendbar erklärt; schließlich stellt § 314 Abs. 1 Z 1 BVerG 2018 darauf ab, dass die Rahmenvereinbarung nach Durchführung eines der näher bezeichneten Verfahren ohne Zuschlagserteilung abgeschlossen wurde).

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2021040005.L06

Im RIS seit

27.10.2022

Zuletzt aktualisiert am

27.10.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at